Erp/ Niederlande. Von sich aus hat Hollands Sport-Idol Anky Van Grunsven (42) ihre Anwartschaft auf einen Platz im Dressur-Team für die Weltreiterspiele in Kentucky zurückgezogen, sie bereitet sich anscheinend auf andere Aufgaben vor, beispielsweise im Western-Reining oder als Trainerin und Coach in ihrem Dressur-Metier. Und damit beginnt sie bei den anstehenden Nachwuchs-Dressur-Europameisterschaften in zwei Wochen in Kronberg - bei der Schweiz.

Die erfolgreichste Dressur-Olympiareiterin in den Einzel-Diszplinen in der Sport-Geschichte ist ohne Zweifel Anky Van Grunsven. Die mit 3,6 Millionen Euro-Jahres-Einkommen als höchstbezahlte niederländische Sportlerin geschätzte dreimalige Goldmedaillengewinnerin in Folge 2000, 2004 und 2008 hat für die kommenden Weltreiterspiele in Kentucky freiwillig zurückgezogen, ihr Paradepferd Salinero sei aufgrund von Verletzungen noch nicht wieder in Hochform, der Hengst Painted Black noch nicht so weit.

Die neunmalige Weltcupgewinnerin gehört beispielhaft zu jenen Sportlern, die nicht engstirnig eine Richtung einschlagen. Nun hieß es, sie wolle sich möglicherweise für das Reining-Team – Dressur unter dem Cowboyhut – für Kentucky qualifizieren. Erste Versuche verliefen positiv. Auch Reining ist eine Sache der Disziplin, und da ist eben eine Anky Van Grunsven ebenfalls Spitze. Aber sie sagt: „Ich will gar nicht ins Team. Ich habe aber Spaß, ich sammele Erfahrung beim Reining.“ Eine wie Anky Van Grunsven könnte den „Einhand-Reitern“ unter dem riesigen Hut und den Rädern von Sporen an den Stiefeln wahrlich nur gut tun...

Aber auch einen anderen Weg möchte sie vielleicht einschlagen, den einer Trainerin. Bei den Nachwuchs-Europameisterschaften acht Tage nach dem deutschen CHIO in Aachen (9. bis 18.Juli) betreut die erste Weltmeisterin der Niederlande in Kronberg auf der Anlage der deutschen zweimaligen Mannschafts-Olympiasiegerin Ann Kathrin Linsenhoff Anne-Rita Bertschy aus der Schweizer Equipe.

Was Reining betrifft, da meint ihr Ehemann Sjef Janssen, er habe mit der Westerndressur nichts am Hut, „alles Sache von Anky“. Die Zukunft der beiden ist garantiert gesichert. Im Sattel selbst muss sich keiner der beiden mehr quälen. Sie hat eine eigene Sportbekleidungsfirma, beide handeln mit Pferden, er ist auch noch Hollands Bundestrainer... Beide geben Unterricht, machen Werbung. Sie stehen für Erfolg. Und beide kennen das Geschäft mit der Öffentlichkeit. Bei ihnen könnten oder sollten einige aus der deutschen Verbandszentrale oder auch aus dem Kreis der Aktiven Nachhilfeunterricht nehmen. Aachen könnte möglicherweise auch der Abschied sein von der Dressurreiterin Anky Van Grunsven von Deutshcland und dem CHIO...